SCHADEN.NEWS









24.06.2020

IMMER MEHR BETRIEBE NUTZEN MOONWALK

„Wir sind froh und stolz nun im Juni die 100. MoonWalk bei einem unserer Partnerbetriebe aufstellen zu können“, betont Adrian Ball, Marketing Manager bei PPG. Installiert wurde diese in unmittelbarer Nachbarschaft zum Sitz des Lackherstellers: bei Auto-Service Gerd Ertner & Söhne GmbH in Hilden.

ZWANGSPAUSE DURCH CORONA

Ursprünglich sollte dieses kleine Jubiläum bereits im April begangen werden. Durch die Verbreitung des Corona-Virus im März und den folgenden Lock-Down musste die Aufstellung jedoch verschoben werden. Rücktritte vom Kauf aufgrund wirtschaftlicher Engpässe gab es in dieser Zeit jedoch nicht, wie Adrian Ball auf Nachfrage von schaden.news bestätigte.

„DURCHWEG POSITIVE RESONANZ“

Das liege, nach Meinung des Marketing Managers, vor allem an den Vorteilen, die die automatisierte Farbmischbank für die Betriebe mit sich bringe: „„Alle K+L-Betriebe, bei denen MoonWalk bereits im Einsatz ist, berichten durchweg Positives und sind begeistert von der Mischmaschine. Einer der Pluspunkte ist, dass sie optimale Ausmischungen erstellt, auch bei kleinsten Materialmengen. Dabei ist die Farbtongenauigkeit perfekt, der Materialverbrauch so gering wie möglich, Fehlmischungen gibt es nicht: MoonWalk mischt ebenso tadellos wie exakt an. Das reduziert natürlich den

Materialverbrauch. Viele Kunden berichten zudem positiv über die Zeitersparnisse, die durch den Einsatz der automatisierten Farbmischmaschine entstehen."

Bereits im April hatte schaden.news bei verschiedenen Betrieben, die mit der MoonWalk arbeiten, nachgehakt, welchen Nutzen die Maschine hat. Neben der Farbtongenauigkeit wurde in diesem Zusammenhang immer wieder die Zeitersparnis beim Ausmischen betont.

ZAHL BIS ENDE 2020 VERDOPPELN

Damit habe der Lackhersteller sein Ziel, „unsere Partner in puncto Effizienz und Prozesssicherheit bestmöglich zu unterstützen, hinsichtlich der MoonWalk erreicht", betont Adrian Ball. Die aufgrund der Pandemie ausgesetzten Installationen würden nun sukzessive nachgeholt werden. „Wir rechnen damit, dass wir bis Ende des Jahres gut 200 Maschinen installiert haben", erklärt Adrian Ball.

Carina Hedderich